



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

**Gründtliche Außklopfung/ vnd Zerstöberung/ Der groben  
Handgreifflichen Lüge[n]dünst/ JrrNebel vnd  
Ketzerdämpff/ Mit welchen sich Balthasar Mentzer die  
Paderbornische CommunionFackel zuvertunckelen ...**

**J. F. G.**

**Paderborn, 1616**

Antwort.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-33951**

daß dieses Brotbrechen ein Sacra-  
mentliche Handlung gewesen sey.  
Vnd dessen meynung lassen Bellar-  
minus vnd Sebast. Barradius ein  
Resuit passieren / welche beyde in zweiffel  
setzen / vnd nichts gewisses darauß ma-  
chen können.

### Antwort.

Du hast hie den rechten Stein nie  
gezogen / Menzer. Dann ich dein  
Argument schlechtß also umbwede.  
\* Was Cornel. Ianfenius Bellar- \*  
minus vnd Barradius widerspreche Si major  
est parti-  
cularis  
nihil in-  
fert.  
oder in zweiffel setzen / das ist un-  
wahr / oder aber je ungewiß vnd  
zweiffelhafft. Die drey jehernen-  
te Authores, widersprechen ben na-  
hem die ganze Augspurgische Con-  
fession, Ergo, ist selbige entwe-  
der unwahr oder aber je zweiffel-  
hafft

384 Vertheidigung der Communio  
hafft vnd vngewisz. Oder aber kan  
etwas wahr seyn/was diese wider-  
sprechen / ic. Warumb dann nicht  
dieses ?

Zu dem andern / möchte ich wol  
vernemen / warumb ich hie lieber  
mit Bellarmino vñ Barradio zweif-  
felen / als mit S. Augustino Ser-  
mon. 140. 144. 146. de Tempore. Item  
lib. 3. de consens. Euang. c. 25. Hieron.  
Tom. 1. Ep. 27. ad Eustoch. Chrysoft.  
Tom. 2. Homil. 9. de varijs in Matth.  
Theoph. in c. 24. Lucæ. Alphonso Salme-  
rone tomo. 9. Tract. 35. Maldonato in  
cap. 24. Lucæ. Gregorio de Valentia  
tomo 4. disp. 6. q. 8. puncto 5. §. 7. Hen-  
rico Henriquez lib. 8. de Eucharistia cap.  
13. n. 2. & cap. 44. numeros 3. Toletò  
in cap. 6. Ioan. Notatione 27. Heiffio  
in castigatione voluminis A catholici art.  
13. §. 3. Becano in tractatu de Com-  
mun. sub vtraq; specie. Ioanne Hef-  
felio, Cardinali Hoffio vnd mehr  
andes

anderen / welche vorgemelter Hen-  
ricus Henriq. lib. 3. c. 16. Am Rand  
citieret, für gewiß vnd ungezweif-  
felt halten solle / daß Christus die-  
sen beyden Jüngern das Sacra-  
ment gereichet hab.

Zum oberfluß / wil ich des H.  
Augustini Wort / weil sie von etli-  
chen wollen disputieret werden / hie  
widerholen. Non incongruenter ac-  
cipimus hoc impedimentum in oculis  
eorum à Satana factum fuisse, ne agno-  
sceretur I E S V S, sed tamen à Christo est  
facta permissio usq; ad SACRAMENTVM  
PANIS, vt vnitate CORPORIS EIUS par-  
ticipata, remoueri intelligatur impedi-  
mentum inimici, ut Christus possit a-  
gnosci. Nicht unsüßlich verstehen  
wir / daß diese verhincknis in ih-  
ren Augen / von dem Sathan dar-  
umb verursacht sey / damit Iesus  
B b nicht

386 Vertheidigung der Communion  
nicht erkandt wurde / doch hat es  
Christus bis zum Sacrament  
des Brots zugelassen / damit ver-  
standen würde / daß die einträcht-  
ge niessung seines Leibs / die ver-  
hindernuß des Feinds hinweg neme  
me / auff daß Christus erkennen  
könne werden. Augustinus nennet  
Sacramentum panis ein Sacra-  
ment des Brots : Was ist bey  
diesem geschehen ? Vnitas corporis  
ejus participata, die Einigkeit des  
Leibs Christi / das ist der Leib Chri-  
sti genossen. Es weisen ja meines be-  
dunckens diese Wort August. klär-  
lich gnug auß / daß er dafür gehal-  
ten / es sey diese die Communion un-  
ter der Gestalt des Brots gewesen.  
Noch

in Einer Gestalt.

387

Ex varijs  
in Mat-  
thæum  
Hom 9.  
de orat.  
dom.

Noch deutlicher redet Chrylost.  
über diese Wort. Panem nostrum  
quotidianum. Magnus iste panis qui  
replet mentem, & non ventrem. Iste  
panis & noster est & Angelorum: iste  
panis manducatur, & non finitur: iste  
panis totum mundum replet, & integer  
manet. De ipso comedimus, inde vi-  
uimus, inde pascimur, inde nutrimur,  
inde peruenimus. Et tamen quotidie  
illum quærimus, ne deficiat fides no-  
stra, ne vires animæ nostræ in ista arcta  
& angusta via fatigatæ non perueniant  
ad patriam. Ergo Domine pascere  
nos quotidie pane coelesti, VERBO  
TVO SANCTO, QVOD CAR-  
NEM FIERI VOLVISTI, ut  
habitaret in nobis. Ipse panis est qui  
fractus est illis ambulantibus in via,  
quem agnouerunt in fractione panis.

Dieses ist ein Brodt / welches  
das Gemüt erfüllet / nicht den Leib.  
Dieses Brodt ist vnser / vnd der  
Engel: Dieses Brot wirdt gessen  
B ij vnd

388 Vertheidigung der Communion  
vnd doch nicht verzehret vnd geens-  
det. Dieses Brot füllet ein die ganz-  
ke Welt / vnd bleibt dannoch ganz.  
Von ihm essen wir / von ihm leben  
wir / von ihm werden wir ernehret /  
von ihm gespeiset / von ihm kommen  
wir zu ihm / vnd dannoch suchen wir  
ihn täglich / damit vnser Glaub nit  
abnemme / vnd die Kräfte vnserer  
Seelen / auff diesem engen vnd har-  
ten Weg / nicht ganz abgemattet /  
nicht können zum Vaterland an-  
gelangen. Derowegen D<sup>S</sup> H<sup>E</sup> K<sup>R</sup> /  
speise vns täglich mit diesem Hims-  
melbrot / das ist / mit deinem heil-  
gen Wort / welches daß es  
Fleisch wurde / du gewölt hast /  
auff daß es in vns wohne ( das ist  
mit deinem Sohn / dann also wird  
er bes

er beschrieben Ioan. 1. ) Disz ist das <sup>cc</sup>  
 Brodt/ welches jenen Wanderen <sup>cc</sup>  
 den auff den Weg gebrochen/ vnd <sup>cc</sup>  
 in dem brechen erkennet worden.  
 Das ist zu Emauß / dann alda hat  
 Christus den zweyen Jüngern das  
 Brodt gebrochen / vnd ist darbey  
 erkennet worden.

Isychius lib. 2. in Leuit. cap. 9. Inueni-  
 mus & Christum similiter post resurre-  
 ctionem à mortuis PER MYSTICAE  
 COENAE & panis fractionem manife-  
 statum. wir finden auch / daß glei-  
 cher weiß Christus nach seiner Auf-  
 erstehung von den Todten / durch  
 die brechung des geheimen Nach-  
 mahls vnd Brots seye geoff-  
 fenbaret wor-  
 den.